

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Zur Finanzstatistik

[urn:nbn:de:bsz:31-220463](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220463)

## Die Staatsdomänen.

Nach den Angaben der Domänendirection.

## I. Die Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen für die Jahre 1880 und 1881.

Kubriken.	1880.	1881.	Kubriken.	1880.	1881.
<b>Einnahmen.</b>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<b>Ausgaben.</b>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Tit. I. aus eigenthümlichen Liegenschaften:			Tit. I. Abgaben:		
§. 1 aus Gebäuden . . .	99 737	100 245	§. 1 Staatssteuern u. Gemeindeumlagen	235 513	234 065
§. 2 aus landwirthsch. Grundstücken:			§. 2 Brandversicherungsbeiträge . . .	14 775	16 759
a. von dem auf Torf genutzten Gelände	15 103	11 889	Tit. II. für Kirchen, Pfarreien und Schulen . . .	877 865	906 039
b. im Uebrigen . . .	1 833 499	1 939 634	Tit. III. an Zinsen . . . . .	22 496	14 006
§. 3 aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbeeinrichtung . . .	16 876	16 999	Tit. IV. verschiedene Lasten . . .	182 822	185 873
§. 4 aus Holz . . . . .	3 844 847	3 375 326	Tit. V. Aufwand der Centralverwaltung . . .	148 786	156 015
§. 4 1/2 Holzrös aus angekauften Nurgschifferschaftsrechten	36 371	101 236	Tit. VI. Allgemeiner Verwaltungsaufwand für die Bezirksverwaltung . . .	166 065	170 294
§. 5 aus Forstnebennutzungen . . . . .	168 699	224 721	Tit. VII. Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Forstpolizei- und Forstdomänenverwaltung . . . . .	556 093	555 641
§. 6 Antheile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl . . .	7 955	7 467	Tit. VIII. Besonderer Verwaltungsaufwand . . .	1 618 178	1 589 224
Summe Tit. I. . . . .	6 023 087	5 777 517	Summe der Ausgaben	3 822 593	3 827 916
Tit. II. aus Lehen und Berechtigungen . . . . .	56 624	60 573	<b>Rein-Einnahme</b> . . . . .	2 873 973	2 610 266
Tit. III. an Zinsen . . . . .	556 840	536 756			
Tit. IV. verschiedene Einnahmen	60 015	63 336			
Summe der Einnahmen	6 696 566	6 438 182			

Werden die Ausgaben, welche mit der Bewirthschaftung der Domänen nicht zusammenhängen, ausgeschieden und zwar:

	1880	1881
Brandversicherungsbeitrag für Lastengebäude . . . . .	6 186	7 017
für Kirchen, Pfarreien und Schulen . . . . .	877 866	906 039
Verwendung auf Kolonien . . . . .	2 204	6 352
Kosten der Forstpolizeiverwaltung . . . . .	245 478	246 520
im Gesammtbetrage von . . . . .	1 131 734	1 165 928

so würde der Reinertrag für das Jahr 1880 auf 4 005 707 *M.* und für 1881 auf 3 776 194 *M.* sich erhöhen.

Tabelle 77.

## II. Summarische Uebersicht über das Domanalgrundstodsvermögen auf 1. Januar 1880 und 1882.

	Stand auf 1. Januar			Stand auf 1. Januar	
	1880.	1882.		1880.	1882.
<b>Gebäude:</b>			<b>Gefälle und Rechte:</b>		
Anzahl . . . . .	342	338	Jahresertrag . . . . . <i>M.</i>	108 326	128 470
Brandversicherungsanschlag . . . . . <i>M.</i>	8 964 521	8 604 196	Kapitalanschlag (18fach) . . . . .	1 949 876	2 312 460
Steueranschlag . . . . .	2 889 921	2 677 590	Brandversicherungsanschlag der Gebäude.		
<b>Grundstücke:</b>			Steueranschlag der Grundstücke.		
Gärten . . . . . ha.	111	106	Kapitalanschlag der Gefälle und Rechte.		
Acker . . . . .	10 560	10 486	zusammen . . . . . <i>M.</i>	89 408 937	92 744 427
Wiesen . . . . .	8 061	8 052			
Reben . . . . .	32	32			
Wald . . . . .	88 860	89 161			
Dedung, Wasser, Wege etc. . . . .	1 336	1 330			
Zusammen . . . . . ha.	108 960	109 217			
Steueranschlag . . . . . <i>M.</i>	78 494 540	81 827 771			

Die Staatsdomänen.

Tabelle 78.

179

III. Fläche und Ertrag der Domänenwäldungen im Jahr 1881.

Von den Bezirksforstleuten verwaltetes domänenararisches Grundeigentum (31. Dezbr. 1881).		Gelderlös aus Holz.	
Der Holzzerzeugung gewidmete Fläche . . .	87 619 ha	Rugholz (1 Festmeter 13,99 M) . . .	1 564 358 M
Sonstige als Wald katastrirte Fläche . . .	479 "	Scheit- u. Holz (1 Festmeter 7,61 M) . . .	1 382 775 "
Ertraglose, nicht katastrirte Fläche . . .	1 151 "	Reisholz (1 Festmeter 4,77 M) . . .	388 557 "
Gesamtwaldfläche . . .	89 249 ha	Rohertrag im Ganzen (1 Fstm. 8,90 M) . . .	3 335 690 M
Gärten . . . . .	15 "	Zurichtungskosten (1 Festmet. 1,74 M) . . .	651 108 "
Keder . . . . .	1 219 "	Reinerlös (1 Fstm. 7,16 M und auf 1 ha 30,68 M) . . . . .	2 684 582 "
Wiesen . . . . .	1 548 "	Stock- und Wurzelholz:	
Weid- und Reutfeld . . . . .	632 "	Roherlös (1 Festmeter 6,51 M) . . . . .	39 545 "
Obungen (Wasser und Wege zc.) . . . . .	229 "	Zurichtungskosten (1 Fstm. 3,87 M) . . . . .	18 760 "
Baufstellen und Hofräume . . . . .	25 "	Reinerlös (1 Festmeter 3,42 M) . . . . .	20 785 "
Sonstige Fläche . . . . .	3 668 ha	Einnahmen.	
Im Ganzen . . . . .	92 917 "	Roherlös aus Holz im Ganzen . . . . .	3 375 326 "
Die ertragsfähige Fläche betrug am 1. Januar 1881 . . . . .	87 486 "	" aus Nebenbenutzungen . . . . .	223 790 "
		" aus Jagden . . . . .	25 593 "
		Sonstige Einnahmen . . . . .	13 733 "
		Im Ganzen (auf 1 ha 40,84 M) . . . . .	3 638 442 M
		Ausgaben.	
Hauptnutzung . . . . .	302 258 Festmeter	Steuern und Gemeindeumlagen . . . . .	120 934 "
Zwischennutzung . . . . .	72 722 "	Gemeindewege und Landstraßen . . . . .	72 198 "
Oberirdische Holzmasse . . . . .	374 980 Festmeter	Waldhut . . . . .	191 971 "
Davon:		Floßeinrichtung und Abfuhrwege . . . . .	219 188 "
Rugholz . . . . .	111 793 "	Waldkulturen . . . . .	126 352 "
Scheit- und Prügelholz . . . . .	181 792 "	Holzzurichtung . . . . .	675 309 "
Reisholz . . . . .	81 395 "	Verwaltungsaufwand . . . . .	420 603 "
Dazu:		Sonstige Ausgaben . . . . .	76 406 "
Stock- und Wurzelholz . . . . .	6 077 "	Im Ganzen (auf 1 ha 21,36 M) . . . . .	1 902 961 M
Holzertrag im Ganzen . . . . .	381 057 Festmeter	Reineinnahme (auf 1 ha 19,48 M) . . . . .	1 735 481 "

Tabelle 78a.

IV. Vergleichende Darstellung der Durchschnittserträge der Domänenwäldungen in den Jahren 1867—1881.

Jahr.	Oberirdische Holzmasse auf 1 ha. Festmeter.	Davon Nutzholz. %	Durchschnittspreis von 1 Festmeter.			Einnahmen auf 1 ha. M.	Ausgaben auf 1 ha. M.	Ausgaben in % der Einnahmen.	Reinertrag auf 1 ha. M.	Reinertrag auf 1 ha, reducirt auf 1 Festmeter geschlagener Holzmasse.
			Nutzholz. M.	Scheit- und Prügelholz. M.	Im Ganzen (einschl. Reisholz). M.					
1867	4,74	27,2	13,46	7,46	8,63	44,03	16,26	36,9	27,77	5,89
1868	4,51	24,0	14,22	7,80	8,68	42,46	16,02	37,7	26,44	5,86
1869	4,84	25,7	14,05	7,63	8,63	44,18	16,74	37,9	27,44	5,67
1870	4,49	26,9	14,49	8,57	9,54	45,85	16,28	35,5	29,57	6,59
1871	6,20	32,4	13,89	8,77	9,83	64,18	18,81	39,3	45,37	7,32
1872	4,21	31,4	16,14	10,00	11,20	49,42	17,16	34,7	32,26	7,66
1873	4,31	29,3	18,74	10,20	11,94	52,64	18,53	35,2	34,11	7,91
1874	4,19	31,4	18,66	11,20	12,69	55,81	19,70	35,3	36,11	8,62
1875	4,45	29,8	19,52	12,05	13,47	63,22	21,40	33,8	41,82	9,40
1876	5,13	33,2	17,16	11,51	12,54	69,16	23,26	33,6	45,90	8,95
1877	4,80	33,4	14,80	9,31	10,45	53,73	22,69	42,2	31,04	6,47
1878	4,29	30,2	15,86	9,01	10,46	46,27	21,81	47,2	24,46	5,70
1879	4,29	27,1	14,03	8,97	9,78	43,09	21,13	49,0	21,96	5,12
1880	4,44	27,2	14,18	9,32	9,79	45,52	21,67	47,6	23,85	5,37
1881	4,29	29,8	13,99	7,61	8,90	40,84	21,36	52,3	19,48	4,54

## V. Uebersicht über das Domanalgrundstodsvermögen auf 1. Januar 1882, sowie über die 1881 neu ver-

Domänenverwaltungen.	Gebäude.			Grund-									
	An- zahl.	Steuer- anschlag. M.	Brandver- sicherungs- anschlag. M.	Gartenland.		Ackerfeld.		Wiesen.		Reben.		Wald.	
				ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.
<b>Kreis Konstanz:</b>													
Konstanz . . . . .	18	105 360	373 290	9	61	842	58	746	41	—	33	2 171	27
Neersburg . . . . .	13	42 670	130 410	6	40	324	13	226	72	21	25	644	34
Stodach . . . . .	5	44 540	74 400	2	71	455	95	179	52	—	—	2 139	49
<b>Kreis Willingen:</b>													
Willingen . . . . .	7	81 680	185 010	1	26	242	87	288	69	—	—	2 430	16
<b>Kreis Waldshut:</b>													
Bonndorf . . . . .	33	137 350	426 430	4	85	522	—	418	56	—	—	3 919	86
St. Blasien . . . . .	38	97 500	217 685	1	44	98	61	415	77	—	—	7 537	15
Thingen . . . . .	18	133 550	256 210	2	40	363	70	313	76	—	—	2 224	89
<b>Kreis Freiburg:</b>													
Emmendingen . . . . .	10	108 180	154 510	—	79	434	66	510	—	5	58	2 308	67
Freiburg . . . . .	29	68 460	138 200	—	52	390	82	511	29	—	—	7 806	81
Waldkirch . . . . .	7	19 000	60 050	—	24	60	59	159	10	—	—	1 728	15
<b>Kreis Lörrach:</b>													
Lörrach . . . . .	5	43 220	74 545	1	7	89	48	61	48	—	10	2 425	20
Müllheim . . . . .	5	28 450	70 400	1	95	43	37	47	21	—	—	3 241	75
<b>Kreis Offenburg:</b>													
Kork . . . . .	5	13 360	29 660	—	10	693	86	849	35	—	—	398	25
Lahr . . . . .	4	7 350	44 340	2	68	341	42	125	37	—	—	1 982	54
Oberkirch . . . . .	9	44 510	97 040	—	75	112	36	228	27	—	—	2 586	12
Offenburg . . . . .	16	60 340	102 810	—	30	352	5	219	94	2	49	3 393	19
<b>Kreis Baden:</b>													
Baden . . . . .	12	233 010	221 120	8	7	64	86	205	75	—	—	6 584	45
Bühl . . . . .	6	22 640	55 090	—	80	227	71	385	67	1	48	4 339	3
<b>Kreis Karlsruhe:</b>													
Bretten . . . . .	3	20 720	39 600	—	26	531	32	66	95	—	5	888	62
Bruchsal . . . . .	46	223 640	671 290	18	40	1 496	22	205	69	—	58	7 328	59
Durlach . . . . .	5	26 330	85 600	4	33	163	69	99	41	—	—	1 085	62
Karlsruhe . . . . .	8	219 900	380 440	4	76	295	29	300	72	—	—	3 191	73
Pforzheim . . . . .	3	63 420	83 490	10	9	149	48	77	7	—	—	4 667	90
<b>Kreis Mannheim:</b>													
Mannheim . . . . .	15	646 090	4 247 180	7	25	687	20	770	7	—	—	416	49
<b>Kreis Heidelberg:</b>													
Heidelberg . . . . .	11	137 500	304 010	9	25	575	—	216	85	—	—	9 891	89
Wiesloch . . . . .	4	20 730	43 296	—	11	612	29	330	10	—	—	3 031	20
<b>Kreis Mosbach:</b>													
Tauberbischofsheim . . . . .	3	28 090	38 090	5	71	314	39	92	50	—	17	797	42
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>338</b>	<b>2 677 590</b>	<b>8 604 196</b>	<b>106</b>	<b>10</b>	<b>10 485</b>	<b>90</b>	<b>8 052</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>3</b>	<b>89 160</b>	<b>78</b>
<b>Auf 1. Januar 1880:</b>													
<b>Großherzogthum . . . . .</b>	<b>342</b>	<b>2 889 921</b>	<b>8 964 521</b>	<b>110</b>	<b>69</b>	<b>10 560</b>	<b>1</b>	<b>8 061</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>79</b>	<b>88 860</b>	<b>33</b>

Domänen.

pachteten und die selbstbewirtschafteten Domänengrundstücke nach den Bezirken der Domänenverwaltungen.

Grund-

Wald.

a. a.

171 27  
644 34  
139 49

430 16

919 86  
537 15  
224 89

308 67  
806 81  
728 15

425 20  
241 75

398 25  
982 54  
586 12  
393 19

584 45  
339 3

888 62  
328 59  
085 62  
191 73  
667 90

416 49

891 89  
031 20

797 42

160 78

860 33

Stücke.		Zusammen.		Steuer- anschlag.	Jahres- Ertrag.	Kapital- anschlag (18fach).	Neuverpachtete Länd- ereien*) und durch- schnittliche Pachtzinse.				Selbstbewirtschaftete Wiesen, sowie durchschnittlicher Ertrag an Heu u. Gehmd u. deren Preis.				
Debungen, Wasser, Wege zc.							Fläche.		Pachtzins vom Hektar		Fläche.		Durch- schnittspreis des Centners.		
ha.	a.	ha.	a.	ℳ	ℳ	ℳ	ha.	a.	ℳ	ℳ	ha.	a.	Str.	ℳ	ℳ
46	73	3 816	93	2 705 351	2 817		88	43	87,8	63,6	434	36	45,7	1	68
5	32	1 228	16	919 787	649		88	56	69,1	73,8	124	52	44,5	1	61
13	59	2 791	26	1 685 799	834		23	66	24,7	38,1	113	7	47,4	1	85
592	93	3 555	91	1 441 445	365		35	49	52,1	37,5	263	35	48,7	1	17
31	34	4 896	61	1 749 734	1 234		23	29	32	34,1	491	76	37	1	13
241	76	8 294	73	2 454 143	569		1	11	53,9	57,5	255	76	41,7	—	86
11	55	2 916	30	2 155 781	2 230		3	4	104,8	91,6	200	85	57,9	1	42
43	87	3 303	57	3 599 517	2 762		—	—	—	—	492	85	76	2	21
12	21	8 721	65	3 639 233	6 564		17	30	28,5	30,3	345	94	62	2	12
54	51	2 002	59	841 677	298		1	3	157,5	189,3	147	28	87,8	1	74
—	25	2 577	58	1 632 002	1 962		—	—	—	—	10	27	53,8	2	68
1	10	3 335	38	1 675 836	536		3	53	51,8	45,1	32	88	47,8	1	44
42	43	1 983	99	4 428 053	3 265		62	93	131,3	120,7	709	20	57	3	44
14	68	2 466	69	2 533 244	3 006		77	6	95,6	89,4	69	55	82,4	3	69
12	6	2 939	56	2 087 791	720		2	21	102,3	103,6	204	65	63,9	2	71
7	38	3 975	35	2 959 716	1 153		2	17	125,6	137,8	153	36	84,9	2	9
38	45	6 901	58	3 626 768	70 602	**)	11	30	95,4	96,8	152	11	74,6	2	34
37	7	4 991	76	3 977 377	2 946	**)	21	89	102,9	102,8	272	41	53	2	62
6	44	1 493	64	2 060 493	116		—	—	—	—	20	92	63,2	2	96
61	89	9 111	37	10 283 451	6 669		110	78	97,7	96,8	112	69	70,6	2	11
1	56	1 354	61	1 551 498	2 295		45	54	110,9	99	60	2	49,4	2	56
22	37	3 814	87	3 544 767	2 650		77	80	59	61,2	279	39	65,1	2	82
12	25	4 916	79	3 671 801	1 569		13	3	84,6	102,2	38	41	57,2	3	2
31	4	1 912	5	3 548 351	4 341		—	72	91,3	67,3	707	75	55,1	2	45
14	72	10 707	71	7 544 134	6 297		102	4	62,9	64,4	182	16	63,4	3	24
21	36	3 995	6	4 374 126	1 811		15	47	117,3	103,6	320	29	62,4	2	22
—	92	1 211	11	1 135 896	210		22	60	57,8	64,5	71	42	90	2	35
1 379	78	109 216	81	81 827 771	128 470	**)	850	98	81	77,3	6 267	22	58,3	2	28
1 336	27	108 960	14	78 494 540	108 326	**)	1 529	1	82,6	83,9	6 167	20	59,3	1	97

\*) Mit Ausnahme weniger Wiesen ausschließlich Ackerländereien. Die Pachtbauer ist in der Regel 6 oder 9 Jahre.  
\*\*) Darunter Holzzerlös aus angekauften Würgschifferschaftsrechten auf 1. Januar 1882 67 897 ℳ bezw. 1 222 146 ℳ; auf 1. Januar 1880 48 035 ℳ bezw. 864 636 ℳ

	1880.	1881.	Durchschnitt 1871—1880.
<b>Einnahmen.</b>			
<b>Directe Steuern :</b>			
Grund- und Häusersteuer . . . . .	6 228 676	6 251 897	5 782 678
Erwerbsteuer . . . . .	*) 2 870 827	2 905 922	2 724 674
Gesetzlicher Antheil des Staats am Reingewinn der badischen Bank . . . . .	—	2 627	22 904
Beförderungsteuer . . . . .	192 649	128 438	107 921
Wein-Accisaverfen der Weinhändler . . . . .	21 258	29 455	15 495
Steuernachtrag . . . . .	145 043	166 100	180 434
Figirte Steuer aus dem Condominat Kürnbach . . . . .	558	558	558
Bergsteuer . . . . .	341	507	1 351
Kapitalrentensteuer . . . . .	1 186 207	1 261 415	1 013 305
Zusammen . . . . .	10 645 559	10 746 919	9 849 320
<b>Indirecte Steuern :</b>			
Weinaccise . . . . .	750 617	1 096 813	911 597
Weinohngeld . . . . .	357 162	410 399	577 642
Verfen von Weinaccise und Weinohngeld . . . . .	1 312	1 120	1 865
Patentgebühr für Weinlagerkeller . . . . .	1 740	1 632	2 320
Biersteuer . . . . .	3 373 155	4 123 273	2 539 721
Branntweinsteuer . . . . .	776 394	796 887	389 083
Schlachtviehaccise . . . . .	602 100	639 500	570 682
Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise . . . . .	2 097 937	2 462 576	2 321 316
Zusammen . . . . .	7 960 417	9 532 200	7 314 226
<b>Justiz- und Polizeigefälle :</b>			
Gerichtskosten, Sporteln, Taxen und Rechtspolizeige- bühen der Gerichte, Notariatsgebühren . . . . .	**) 4 071 201	3 450 719	**) 2 785 262
Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden . . . . .		396 220	
Polizeistrafen der Bezirksämter . . . . .		127 224	
Erlös aus Stempelmarken und gestempelten Impressen Abhörgebühren . . . . .	13 473	5 952	145 839
Hundtaxen . . . . .	83 147	94 642	68 890
Ersatz von Hundemusterungskosten . . . . .	244 208	245 320	237 896
Ersatz von Hundemusterungskosten . . . . .	5 636	5 373	5 310
Zusammen . . . . .	4 417 665	4 325 450	3 243 197
<b>Forstgerichtsgefälle :</b>			
Forststrafen und Ersatz an Gerichtskosten: baar erhobene Forststrafen . . . . .	104 642	87 689	} 76 334
durch Abgang verrechnet . . . . .	—	6 302	
Ersatz von Gerichtskosten und Erlös aus eingezogenen Gegenständen . . . . .	1 699	1 715	—
Schadenersatz . . . . .	—	—	43 766
Zusammen . . . . .	106 341	95 706	120 100
<b>Verschiedene Einnahmen . . . . .</b>			
Im außerordentlichen Etat . . . . .	380 580	435 137	279 062
Im außerordentlichen Etat . . . . .	—	—	123
Summe aller Einnahmen . . . . .	23 510 562	25 135 412	20 806 028

\*) 1880 einschl. 38 964 M. Steuer von Ausländern, von Wanderlagern und Erwerbsteuerlagen, 1881 besgl. 40 357 M.

\*\*) Bis 1880 wurde die Steuerrechnung nach anders eingetheilten Titeln geführt.

	1880.	1881.	Durchschnitt 1871—1880.
<b>Ausgaben.</b>			
<b>Lasten und Verwaltungskosten</b>			
<b>der directen Steuern:</b>			
Abgang und Rückerjah . . . . .	305 082	253 650	249 274
Katasterkosten . . . . .	230 158	234 769	204 951
Hebgebühren der Berechnungen von der Klassensteuer bezw. Erwerbsteuer . . . . .	2 287	2 323	**) —
Zusammen . . . . .	537 527	490 742	454 225
<b>der indirecten Steuern:</b>			
Abgang und Rückerjah . . . . .	223 866	298 456	150 281
Constatirung . . . . .	11 657	11 657	**) —
Zusammen . . . . .	235 523	310 113	150 281
<b>der Justiz- und Polizeieingänge:</b>			
Abgang und Rückerjah . . . . .	198 250	211 035	72 845
Aufwand für Stempelmarken und gestempelte Impresen	12 113	10 197	16 525
Constatirung . . . . .	93 944	91 039	71 904
Auslieferung an Bezugsberechtigte*) . . . . .	124 442	130 310	135 643
Zusammen . . . . .	428 749	442 581	296 917
<b>der Forstgerichtsgefälle:</b>			
Abgang und Rückerjah an Forststrafen . . . . .	8 436	6 386	2 861
Auslieferung an Bezugsberechtigte . . . . .	48 279	40 260	77 781
Zusammen . . . . .	56 715	46 646	80 642
<b>der verschiedenen Einnahmen</b>			
	26 215	30 327	26 771
<b>Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten.</b>			
Untererhebung und Aufsichtspersonal . . . . .	1 142 425	1 185 930	**) 966 418
Obererhebung und Hauptsteuerämter . . . . .	291 037	245 603	257 710
Centralverwaltung . . . . .	133 023	112 961	147 535
Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	—	77 562	—
Zusammen . . . . .	1 566 485	1 622 056	1 371 663
Im außerordentlichen Etat . . . . .	—	—	137 569
Summe aller Ausgaben . . . . .	2 851 214	2 942 465	2 518 068
Summe aller Einnahmen . . . . .	23 510 562	25 135 412	20 806 028
Reine Einnahme der Steuerverwaltung . . . . .	20 659 348	22 192 947	18 287 960

\*) Hierunter namentlich der hälftige Antheil der Gemeinden an den Hundetagen.

\*\*) Vor 1875 wurde ein größerer Theil der Heb- bezw. Heb- und Constatirungsgebühren der directen und indirecten Steuern bei diesen Steuern nachgewiesen, dieselben werden jetzt hauptsächlich unter „Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten, Untererhebung und Aufsichtspersonal“ verrechnet. Eine Durchschnittsberechnung der Heb- und Constatirungsgebühren der directen und indirecten Steuern mußte darum bei diesen unterbleiben, dagegen wurden die betr. Zahlen bei dem Durchschnitt für Untererhebung und Aufsichtspersonal bei Gemeinsame Lasten etc. mitberücksichtigt.

### Besondere Uebersicht über die Accisgefälle 1880 und 1881.

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	Besteuersätze		1880.		1881.	
	jeither	abgeändert	Menge.	Betrag.	Menge.	Betrag.
	per Liter		hl.	„	hl.	„
<b>Weinaccise:</b>	v. 22. März 1880 an					
Traubenwein . . . . .	2 „	3 „	270 000*)	707 699	337 043	1 011 129
Obstwein . . . . .	0,6 „	0,9 „	54 000*)	42 918	95 204	85 684
	Im Ganzen . . . . .		324 000	750 617	432 247	1 096 813
<b>Weinohngeld:</b>						
Traubenwein . . . . .	1,8 „	2 „	177 000*)	341 961	193 446	386 893
Obstwein . . . . .	0,6 „	0,9 „	25 335*)	15 201	39 176	23 506
	Im Ganzen . . . . .		202 335	357 162	232 622	410 399
<b>Uerfen von Weinaccise und Weinohngeld</b> . . . . .			—	1 312	—	1 120
<b>Patentgebühr für Weinlagerkeller</b> . . . . .			—	1 740	—	1 632
<b>Biersteuer:</b>	per 15 Liter	per Liter				
von im Inlande bereitetem Bier**) . . . . .	20 „	2 „	1 155 448	3 084 893	1 188 666	3 803 733
von aus Zollvereinsstaaten eingeführtem Bier . . . . .	32 „	3,2 „	102 000*)	288 262	99 680	318 976
	Im Ganzen . . . . .		1 257 448	3 373 155	1 288 346	4 122 709
Rückschlag der Biersteuer wegen Ausfuhr	25 „	2,5 „	48 000	105 915	62 189	155 474
<b>Brauntweinsteuer:</b>	per Liter					
		v. 20. Dezbr. 1879 an				
Fabrikationssteuer und zwar***)	2 „	4 „	18 000*)	72 612	22 909	91 639
	3 „	6 „	600*)	4 067	813	4 878
	6 „	12 „	4 000*)	49 906	4 493	53 922
	Zusammen . . . . .		22 600	126 585	28 215	150 439
	per Hektoliter					
		v. 20. Dez. 1879 an				
		v. 1. Sept. 1880 an				
Uebergangsteuer und zwar . . . . .	3 „	7 „	?	163 015	40 585	568 193
	6 „	12 „	?	486 794	6 521	78 255
	Zusammen . . . . .		?	649 809	47 106	646 448
	Im Ganzen . . . . .		?	776 394	75 321	796 887
Rückschlag der Brauntweinsteuer wegen Ausfuhr						
a. von Brauntwein bezw. von Alkohol	1,8 „	3,6 „	?	35 620	?	28 221
b. von Weingeist bezw. von Litor	3,0 „	6,0 „				
<b>Schlachtviehaccise:</b>			Stück		Stück	
Ochsen . . . . .	per Stück 11 „		15 660	172 260	16 119	177 309
Rinder, Farren, Kühe . . . . .	„ „ 4 „		105 421	421 684	113 482	453 928
Accise von eingeführtem Fleisch . . . . .	„ Pfund 4 „			8 156		8 263
	Im Ganzen . . . . .			602 100		639 500
<b>Summe aller Verbrauchssteuern</b> . . . . .				5 862 480		7 069 060
<b>Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise:</b>						
Liegenschaftsaccise . . . . .	vom Preise			1 662 688		1 718 200
	2 1/2 ‰			176 604		77 046
	1 2/3 „			111 982		15 753
Schenkungs- u. Erbschaftsaccise und zwar . . . . .	5 „	v. 22. März 1880 an		96 673		416 082
		3 1/3 ‰		49 990		235 495
		10 „				
	Im Ganzen . . . . .			2 097 937		2 462 576
<b>Summe aller indirecten Steuern</b> . . . . .				7 960 417		9 531 636

\*) Die versteuerten Hektoliter sind mit Rücksicht auf die beiden im Steuerjahr 1880 wirksam gewesenen Steuerätze in ungefähren Mengen berechnet.

\*\*) Der Berechnung der im Inlande bereiteten Biermenge liegt die Annahme zu Grunde, daß bei der Besteuerung des Raumhaltes der Braugefäße mit 20 Pf. für 15 Liter, bezw. mit 2 Pf. für 1 Liter, die Steuer für 15 Hektoliter fertigen Bieres auf 32 Mark, bezw. für 1 Hektoliter auf 3 Mark 20 Pf. zu stehen kommt.

\*\*\*) Für eine Betriebsperiode von je 6 Kalendertagen.



# Steuerkapitalien 1878—1881.

Tab. 82.

185

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	1878.	1879.	1880.	1881.
<b>Grund- und Häusersteuer-Kapital:</b>				
Grund- und Gefällsteuer-Kapital . . . . . M.	1 402 212 818	1 402 093 003	1 477 308 394	1 477 236 136
Häusersteuer-Kapital . . . . . "	730 321 670	739 809 860	747 215 600	755 578 330
Zusammen . . . . . M.	2 132 534 488	2 141 902 863	2 224 523 994	2 232 814 466
<b>Erwerbsteuer-Kapital:</b>				
vom Betriebs-Kapital . . . . . M.	322 993 300	324 359 700	321 427 700	323 809 500
vom persönlichen Verdienst . . . . . "	737 556 900	747 991 600	743 227 500	752 165 900
Zusammen . . . . . M.	1 060 550 200	1 072 351 300	1 064 655 200	1 075 975 400
<b>Kapitalrentensteuer:</b>				
Zahl der Steuerpflichtigen . . . . .	41 809	42 326	42 863	43 741
Steuer-Kapital . . . . . M.	722 594 520	736 221 400	766 672 300	811 256 900
<b>Steuerkapital im Ganzen</b> . . . . . M.	3 915 679 208	3 950 475 563	4 055 851 494	4 120 046 766

## Steuerbetrag

Tabelle 83.

## auf den Kopf der Bevölkerung 1872—1881.

	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Grund- und Häusersteuer . . . . .	3,78	3,77	3,77	3,77	3,80	3,88	3,96	3,97	3,96	3,98
Erwerbsteuer*) . . . . .	1,29	1,37	1,45	1,46	1,49	1,51	1,89	1,91	1,83	1,85
Kapitalrentensteuer . . . . .	0,59	0,63	0,64	0,68	0,70	0,72	0,74	0,76	0,75	0,80
<b>Directe Steuern überhaupt</b> . . . . .	6,34	6,48	6,57	6,65	6,78	6,75	6,86	6,85	6,78	6,84
Weinaccise . . . . .	0,58	0,44	0,61	0,82	0,77	0,66	0,57	0,48	0,47	0,69
Weinohmgeld . . . . .	0,44	0,31	0,35	0,48	0,54	0,42	0,34	0,30	0,23	0,26
Biersteuer . . . . .	1,51	1,76	1,78	1,67	1,63	1,72	1,70	1,67	2,13	2,63
Branntweinsteuer . . . . .	0,18	0,19	0,19	0,27	0,27	0,25	0,27	0,31	0,49	0,51
Schlachtviehaccise . . . . .	0,34	0,35	0,39	0,42	0,45	0,41	0,34	0,35	0,38	0,41
<b>Zusammen Verbrauchssteuern</b> . . . . .	3,05	3,05	3,32	3,66	3,66	3,46	3,22	3,11	3,70	4,50
<b>Indirecte Steuern überhaupt</b> . . . . .	4,97	5,23	4,89	5,25	5,29	4,95	4,59	4,39	5,07	6,07
<b>Ueberhaupt an Steuern</b> . . . . .	11,31	11,71	11,46	11,90	12,07	11,70	11,45	11,24	11,85	12,91

\*) Bis 1877 einschließlich nur für Gewerbesteuer.

**Bierbrauereien****1879, 1880 und 1881.**

Nach den Angaben der Steuerdirection.

Betrag der entrichteten Biersteuer. „	Zahl der Bierbrauereien.			Betrag der entrichteten Biersteuer. „	Zahl der Bierbrauereien.		
	1879	1880	1881		1879	1880	1881
unter 25	39	32	17	20 000 bis 30 000	13	11	12
25 bis 50	31	37	30	30 000 „ 40 000	3	10	7
50 „ 75	38	30	23	40 000 „ 50 000	3	2	7
75 „ 100	32	35	23	50 375	—	—	1
100 „ 200	168	122	113	52 043	—	—	1
200 „ 300	191	162	133	57 663	1	—	—
300 „ 400	181	166	134	58 056	—	1	—
400 „ 500	116	109	118	58 194	—	1	—
500 „ 1 000	368	363	390	58 263	—	1	—
1 000 „ 1 500	143	191	199	58 270	1	—	—
1 500 „ 2 000	78	95	124	61 351	—	—	1
2 000 „ 3 000	52	90	109	65 988	—	—	1
3 000 „ 4 000	47	29	43	76 443	—	—	1
4 000 „ 5 000	27	29	35	82 904	—	—	1
5 000 „ 6 000	17	19	17	85 044	—	1	—
6 000 „ 7 000	11	23	17	92 848	—	1	—
7 000 „ 8 000	3	10	17	120 338	—	—	1
8 000 „ 9 000	5	11	16	126 115	—	—	1
9 000 „ 10 000	3	5	3	Außer Betrieb . . .	48	74	65
10 000 „ 15 000	10	11	21	Zusammen . . .	1 636	1 677	1 688
15 000 „ 20 000	7	6	7				

Tabelle 85.

**Weinhändler****und sonstige von der Verbrauchs-Accise unmittelbar berührte Gewerbe  
1878—1881.**

Nach den Angaben der Steuerdirection.

	1878.	1879.	1880.	1881.	Durch- schnitt 1871 bis 1880.
Patentirte Weinhändler . . . . .	1 738	1 593	1 488	1 458	1 850
Patentirte Wirthschafts- und Kleinverkaufsstellen . . . . .	480	485	512	496	463
Wirthschaften . . . . .	8 997	8 909	8 778	8 667	8 323
Bierbrauer . . . . .	1 669	1 636	1 677	1 688	1 650
Branntweimbrenner . . . . .	27 821	27 513	27 366	27 022	27 177
Meßger . . . . .	1 995	1 990	2 080	2 112	1 982
Weinhandelspatente für Weinhandlungskeller . . . . .	2 083	2 052	1 937	2 544	2 120
„ „ Weinlagerkeller . . . . .	163	148	118	162	178

**1. Grund-, Häuser- und Gefällsteuer.**

28 S auf 100 M Steuerkapital.

**2. Erwerbsteuer.**

26 S auf 100 M Steuerkapital.

**3. Beförderungsteuer.**

10 S von 100 M Steuerkapital.

**4. Weinaccisaversen der Weinhändler.**

18 M für den Weinhändler.

3 M 60 S für jeden männlichen Tischgenossen über 18 Jahre.

2 M 40 S für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahre.

**5. Bergsteuer.**

Der 20ste Theil des Reinertrags einer Grube.

**6. Kapitalrentensteuer.**

15 S auf 100 M Steuerkapital.

**7. Weinaccise.**

a. für Traubenwein: 3 S vom Liter.

b. für Obstwein: 0,9 S vom Liter.

**8. Weinohngeld.**

a. für Traubenwein: 2 S vom Liter.

b. für Obstwein: 0,6 S vom Liter.

**9. Aversen von Weinaccise und Weinohngeld.**

Isolirt wohnenden und schwer controlirbaren Wirthen kann durch Vertrag Accise und Ohngeld aversirt werden.

**10. Patentgebühr für Weinlagerkeller.**

Gebühr für ein Weinhandelspatent auf einen Weinlagerkeller per Jahr 12 M

**11. Biersteuer.**

a. von im Inland bereitetem Bier:

2 S für 1 Liter des Rauminhaltes des Brau-  
gefäßes.

b. von dem aus dem übrigen Zollgebiete des  
deutschen Reiches eingeführten Bier:

3 M 20 S für 1 Hektoliter.

c. von dem im Großherzogthum erzeugten und  
über die Landesgrenze ausgeführten Bier:

Steuer-Rückvergütung:

2 M 50 S für 1 Hektoliter.

**12. Branntweinsteuer.**

a. Fabrikationssteuer:

von jedem Liter des Kesselinhalts für je 6  
Kalendertage:

4 S bei einfachen Kesseln ohne Vor- oder  
Maisch-Wärmer.

6 S bei Kesseln mit Vor- oder Maisch-Wärmer.

12 S bei Dampfbrennereien.

b. von dem aus dem übrigen Zollgebiete des  
deutschen Reiches eingeführten Branntwein:

14 S für 1 Liter Alkohol.

12 S für 1 Liter Likör.

c. von dem im Großherzogthum erzeugten und  
über die Landesgrenze ausgeführten Brannt-  
wein:

Steuer-Rückvergütung:

9 S für 1 Liter Alkohol.

6 S für 1 Liter Likör.

**13. Schlachtviehaccise.**

11 M von einem Ochsen.

4 M von einem Rind, einem Farren oder einer  
Kuh.

(Ein Ochse unter 400 Pfund wird wie ein  
Rind veraccist; Kopf, Füße, Eingeweide, Un-  
schlitt und Haut kommen bei der Gewichts-  
bestimmung nicht in Anschlag.)

Von dem aus dem übrigen Zollgebiet des  
deutschen Reiches eingeführten Fleisch von  
accispflichtigen Thieren 4 S per Pfund.

**14. Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise.**

a. Liegenschaftsaccise: 2½ % des Preises (Wer-  
thes) des übergegangenen Eigenthums.

b. Schenkungsaccise: 10 % des reinen Werthes.

c. Erbschaftsaccise: in der Regel 10 % des reinen  
Werthes.

Ausnahmsweise 1½ % und 3½ % bei  
Schenkungs- und Erbschaftsaccise für gewisse  
verwandtschaftliche Verhältnisse.

1		2		3		4		5		6		7							
														Steuerkapitalien (ohne die steuerfreien					
														Grund- und Häusersteuerkapital.			Erwerbsteuerkapital (ohne das frühere Klassensteuerkapital, soweit dasselbe von den öffentlichen Klassen constatirt wird).		
Städte.		Grund- und Gefällsteuerkapital.	Häusersteuerkapital.	Zusammen.	Som. Betriebskapital.	Som. persönlichen Verdienst.	Zusammen.												
								M.	M.	M.	M.	M.	M.						
Mannheim.	1880	4 372 228	59 723 980	64 096 208	90 035 700	82 605 000	172 640 700												
	1881	4 405 022	60 775 580	65 180 602	89 044 900	82 836 000	171 880 900												
Karlsruhe.	1880	2 559 289	50 588 750	53 148 039	21 924 800	37 098 000	59 022 800												
	1881	2 539 731	52 942 690	55 482 421	22 731 600	38 824 000	61 555 600												
Freiburg.	1880	6 868 050	34 186 130	41 054 180	16 314 400	26 713 000	43 027 400												
	1881	6 849 466	34 925 920	41 775 386	16 524 000	27 794 500	44 318 500												
Heidelberg.	1880	5 264 271	33 288 250	38 552 521	14 091 500	20 193 500	34 285 000												
	1881	5 257 768	33 614 580	38 872 348	13 790 600	20 282 500	34 073 100												
Pforzheim.	1880	2 937 753	22 659 430	25 597 183	13 075 200	17 630 000	30 705 200												
	1881	2 944 233	22 713 350	25 657 583	12 929 100	17 514 500	30 443 600												
Konstanz.	1880	1 062 634	12 456 080	13 518 714	5 469 400	7 067 000	12 536 400												
	1881	1 075 210	12 563 420	13 638 630	5 551 200	7 228 000	12 779 200												
Rastatt.	1880	2 674 785	4 032 180	6 706 965	2 118 500	5 068 000	7 186 500												
	1881	2 674 361	4 017 820	6 692 181	2 086 400	5 110 500	7 196 900												
Baden.	1880	4 874 044	14 468 860	19 342 904	4 433 000	9 913 500	14 346 500												
	1881	4 867 561	14 574 470	19 442 031	4 545 900	10 226 000	14 771 900												
Bruchsal.	1880	6 971 635	6 748 140	13 719 775	3 900 900	7 041 000	10 941 900												
	1881	6 966 598	6 777 920	13 744 518	3 828 300	7 067 000	10 895 300												
Lahr.	1880	2 589 307	5 967 400	8 556 707	7 050 900	8 049 000	15 099 900												
	1881	2 585 339	6 058 370	8 643 709	7 080 700	8 056 000	15 136 700												
Durlach.	1880	4 326 608	4 584 400	8 911 008	1 397 700	3 569 500	4 967 200												
	1881	4 323 412	4 588 250	8 911 662	1 505 900	3 651 500	5 157 400												
Offenburg.	1880	4 110 361	4 675 090	8 785 451	3 743 900	5 421 500	9 165 400												
	1881	4 109 558	4 723 420	8 832 978	3 768 700	5 481 500	9 250 200												
Weinheim.	1880	5 584 742	3 331 410	8 916 152	3 211 600	4 680 000	7 891 600												
	1881	5 582 871	3 389 380	8 972 251	3 246 200	4 754 000	8 000 200												
Lörrach.	1880	1 342 137	5 329 400	6 671 537	5 887 500	6 363 000	12 250 500												
	1881	1 344 880	5 376 200	6 721 080	5 684 400	9 567 000	15 251 400												
Billingen.	1880	4 139 609	2 962 170	7 101 779	1 724 500	3 543 000	5 267 500												
	1881	4 207 960	2 975 170	7 183 130	1 752 000	3 646 000	5 398 000												
Ettlingen.	1880	4 851 255	3 493 400	8 344 655	3 948 200	4 446 000	8 394 200												
	1881	4 849 773	3 527 350	8 377 123	3 995 300	4 135 000	8 130 300												
Eberbach.	1880	3 068 829	1 396 030	4 464 859	991 600	2 511 500	3 503 100												
	1881	3 067 049	1 458 480	4 525 529	1 058 700	2 592 500	3 651 200												
Schwezingen.	1880	2 257 268	2 433 850	4 691 118	900 900	2 226 500	3 127 400												
	1881	2 997 627	2 463 370	5 460 997	903 800	2 300 000	3 203 800												
Wertheim.*)	1881	668 651	1 536 780	2 205 431	668 900	2 274 000	2 942 900												
Bretten.*)	1881	3 725 514	2 112 450	5 837 964	937 300	2 033 500	2 970 800												

\*) Wertheim und Bretten kamen erst bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 in die Klasse der Städte von mehr als 4000 Ein<sup>w</sup>

Städten mit über 4000 Einwohnern 1880 und 1881.  
der Steuerdirection.

Tabelle 87.

189

Kapitalien).		Brutto-Erträge an direkter Steuer.							
Kapitalrentensteuerkapital.		Grund-, Gefäll- und Häusersteuer (einschl. Beförderungsteuer).		Erwerbsteuer (einschl. Accisaverien der Weinhändler und ohne die frühere Klassensteuer, soweit dieselbe von öffentlichen Klassen constatirt wird.)		Kapitalrentensteuer.		Beförderungsteuer.	
Zahl der Steuerpflichtigen.	Steuerkapital.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesammt-Betrag.	Auf einen Einwohner.	(in Spalte 10 inbegriffen).	
M.	M.	M.	q.	M.	q.	M.	q.	M.	
640 700	1 398	77 093 760	179 507	336	449 726	841	115 641	216	37
880 900	1 498	85 894 500	182 531	341	448 183	838	128 842	241	25
022 800	2 529	122 887 900	148 814	301	153 883	311	184 332	373	—
555 600	2 623	132 626 000	155 350	315	160 621	326	198 984	406	—
027 400	1 712	65 610 240	114 955	316	114 194	314	98 415	271	2
318 500	1 901	74 304 600	116 973	321	118 403	325	111 457	306	2
285 000	1 194	51 075 260	107 947	442	89 328	366	76 613	314	—
073 100	1 222	52 217 420	108 842	446	88 871	364	78 326	321	—
705 200	598	33 991 960	72 467	301	80 056	333	50 988	212	795
443 600	609	35 150 400	72 371	301	79 462	332	52 725	219	530
536 400	631	16 970 760	37 853	283	32 655	245	25 456	191	—
779 200	642	17 198 560	38 188	286	33 336	249	25 798	193	—
186 500	280	6 728 040	19 230	156	18 757	152	10 092	82	450
196 900	293	6 335 340	19 038	154	18 767	152	9 503	77	300
346 500	619	31 093 460	54 160	454	37 411	314	46 640	391	—
771 900	667	34 347 060	54 438	457	38 553	323	51 520	432	—
941 900	381	8 363 820	38 416	338	28 702	252	12 516	110	—
895 300	374	8 110 620	38 485	338	28 682	252	12 166	107	—
099 900	347	8 312 160	24 629	262	39 481	420	12 468	133	618
136 700	352	8 708 680	24 643	262	39 685	422	13 064	139	407
967 200	213	5 211 920	24 957	334	12 975	177	7 818	104	6
157 400	208	6 227 040	24 957	334	13 519	188	9 341	125	4
165 400	305	6 196 880	25 249	352	24 834	346	9 295	129	632
250 200	319	6 579 380	25 165	346	25 391	349	9 869	136	421
891 600	231	7 232 920	25 562	357	20 738	290	10 849	151	595
000 200	221	7 326 560	25 520	356	21 100	293	10 990	153	398
250 500	173	5 672 640	18 834	280	31 994	476	8 509	126	1 530
251 400	176	6 775 900	18 921	281	39 807	592	10 164	151	456
267 500	257	3 139 760	19 886	333	13 799	231	4 710	79	—
398 000	259	3 181 440	20 113	337	14 161	237	4 772	80	28
394 200	171	4 037 740	23 364	417	21 843	390	6 057	108	—
130 300	167	3 869 920	23 455	418	21 198	378	5 805	104	—
503 100	129	1 436 440	14 362	297	9 157	190	2 155	45	1 861
651 200	132	1 484 840	13 912	288	9 574	198	2 227	46	1 240
127 400	120	2 365 680	13 326	287	8 172	176	3 549	77	191
203 800	126	2 349 320	15 419	332	8 391	181	3 524	76	127
942 900	224	4 102 180	6 179	135	7 745	170	6 153	135	4
970 800	164	3 447 980	16 346	405	7 751	192	5 172	128	—

wohner.

25\*

190 Tabelle 88. Erträge der Verbrauchsteuern  
in den Städten mit über 4000 Einwohnern 1880 und 1881.  
Nach den Angaben der Steuerdirection.

Städte.		Wein- accise.		Wein- ohngeld.		Biersteuer.		Brannt- weinsteuer.		Schlacht- viehaccise.		Im Ganzen Verbrauchs- steuern.	
		Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner	Gef.- Betrag.	Auf einen Einwohner
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Mannheim.	1880	39 936	75	19 475	36	355 376	664	148 623	278	48 920	91	612 330	1 144
	1881	43 845	82	19 249	36	453 859	849	139 501	261	50 457	94	706 911	1 322
Karlsruhe.	1880	46 794	93	19 441	39	337 213	671	19 141	38	48 520	97	471 109	938
	1881	54 858	111	21 388	43	450 427	911	40 172	81	51 312	104	618 157	1 250
Freiburg.	1880	34 182	94	15 354	42	133 830	368	92 051	253	39 323	108	314 740	865
	1881	52 075	143	19 843	54	171 350	471	96 335	265	41 450	114	381 053	1 047
Heidelberg.	1880	21 810	89	10 663	44	125 116	512	27 397	112	23 616	97	208 602	854
	1881	25 435	104	10 610	48	143 413	588	17 706	72	24 377	100	222 541	912
Pforzheim.	1880	20 657	86	9 228	38	66 120	275	2 253	9	17 888	75	116 146	483
	1881	33 337	139	12 911	54	80 688	336	3 451	14	19 396	80	149 783	623
Konstanz.	1880	11 006	82	3 715	28	68 542	512	8 868	66	12 683	95	104 814	783
	1881	15 768	118	4 845	36	84 633	634	7 106	53	12 620	95	124 972	936
Rastatt.	1880	7 597	63	3 701	29	85 179	689	10 045	81	10 476	85	116 998	947
	1881	9 598	78	4 305	35	99 802	808	14 579	118	10 706	86	138 990	1 125
Baden.	1880	21 260	178	10 909	92	33 129	278	1 179	9	14 287	120	80 764	677
	1881	24 637	207	11 499	96	37 675	316	1 515	13	13 775	115	89 101	747
Bruchsal.	1880	7 096	62	3 553	31	47 659	419	38 976	343	9 068	80	106 352	935
	1881	11 146	98	3 415	30	56 608	498	58 871	518	9 339	82	139 379	1 226
Lahr.	1880	6 632	71	2 628	28	52 141	555	58 676	625	6 757	72	126 834	1 351
	1881	11 766	125	2 325	25	63 846	679	60 946	648	6 757	72	145 640	1 549
Durlach.	1880	6 040	81	2 888	38	30 870	413	2 233	30	3 426	46	45 457	608
	1881	7 541	103	2 568	35	34 868	476	1 089	15	3 899	53	49 965	682
Offenburg.	1880	7 533	104	3 659	50	36 230	498	56 316	774	7 438	102	111 176	1 528
	1881	11 405	159	4 236	59	42 819	596	51 044	711	7 999	111	117 503	1 636
Weinheim.	1880	2 837	40	1 572	22	9 529	133	1 820	25	3 327	46	19 085	266
	1881	4 390	61	1 313	18	7 062	99	1 949	27	3 901	55	18 615	260
Lörrach.	1880	6 934	103	3 027	45	21 224	316	388	5	6 898	103	38 471	572
	1881	10 724	160	3 965	59	32 588	484	427	6	7 336	109	55 040	818
Birlingen.	1880	3 843	64	1 899	32	33 019	553	5 913	99	3 797	63	48 471	811
	1881	4 483	75	2 223	37	37 967	636	7 376	124	3 760	63	55 809	935
Ettlingen.	1880	4 542	81	2 082	37	12 610	225	6 584	117	4 494	80	30 312	540
	1881	4 284	76	1 463	26	12 312	220	10 119	181	4 342	77	32 520	580
Eberbach.	1880	1 849	38	1 039	22	19 960	413	233	5	2 329	48	25 410	526
	1881	2 686	56	1 410	29	30 938	641	457	9	3 061	63	38 552	798
Schwegingen.	1880	1 910	41	941	20	76 220	1 644	4 924	106	2 543	54	86 538	1 865
	1881	2 268	49	1 102	24	92 421	1 992	6 019	129	2 818	61	104 628	2 255
Wertheim.*)	1881	3 603	79	1 990	44	18 168	398	1 281	28	4 658	102	29 700	651
Bretten.*)	1881	5 216	129	1 543	38	17 817	442	753	19	2 460	61	27 789	689

\*) Wertheim und Bretten kamen erst bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 in die Klasse der Städte von mehr als 4000 Einwohnern.

**Einnahmen und Ausgaben der Münzverwaltung** Tab. 89. 191  
**1880 und 1881.**

Nach den Rechnungsergebnissen.

Einnahmen.	1880.	1881.	Durchschnitt 1872 bis 1880.
	ℳ	ℳ	ℳ
<b>Bergütung für die Ausprägung von Reichsmünzen:</b>			
für Goldmünzen . . . . .	4 848	8 800	21 031
" Silbermünzen . . . . .	5 269	1	59 987
" Nickelmünzen . . . . .	—	—	10 927
" Kupfermünzen . . . . .	—	—	11 455
<b>Für Medaillen . . . . .</b>	<b>4 757</b>	<b>10 419</b>	<b>5 534</b>
<b>Sonstige Einnahmen . . . . .</b>	<b>4 346</b>	<b>7 396</b>	<b>35 526</b>
<b>Summe . . . . .</b>	<b>19 220</b>	<b>26 616</b>	<b>144 460</b>
<b>Ausgaben.</b>			
<b>Für Gold, Silber, Kupfer und Nebenmaterialien</b>	<b>6 808</b>	<b>13 278</b>	<b>18 918</b>
<b>Sonstige Ausgaben . . . . .</b>	<b>19 921</b>	<b>19 991</b>	<b>53 433</b>
<b>Summe . . . . .</b>	<b>26 729</b>	<b>33 269</b>	<b>72 351</b>
<b>Mehr-Ausgabe bezw. Mehr-Einnahme . . . . .</b>	<b>- 7 509</b>	<b>- 6 653</b>	<b>+ 72 109</b>

**Ansprägungen** Tabelle 90.  
**von Reichsmünzen**  
in der Großh. Badischen Münze zu Karlsruhe 1880 und 1881.

	1880.		1881.		Gesamt-Ausprägung von Reichsmünzen von 1872 bis mit 1881.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>Goldmünzen:</b> 20 Markstücke . . . . .	—	—	—	—	21 401 360	—
10 " . . . . .	11 690	—	1 958 510	—	31 644 220	—
5 " . . . . .	—	—	—	—	1 725 455	—
<b>Silbermünzen:</b> 5 Markstücke . . . . .	—	—	—	—	3 934 960	—
2 " . . . . .	148 000	—	—	—	5 153 930	—
1 " . . . . .	145 826	—	426 323	—	13 711 970	—
50 Pfennigstücke . . . . .	—	—	—	—	2 945 334	—
20 " . . . . .	—	—	—	—	3 160 868	60
<b>Nickelmünzen:</b> 10 Pfennigstücke . . . . .	—	—	—	—	1 768 141	90
5 " . . . . .	—	—	—	—	994 159	05
<b>Kupfermünzen:</b> 2 Pfennigstücke . . . . .	—	—	—	—	433 018	80
1 " . . . . .	—	—	—	—	201 200	08
<b>Summe . . . . .</b>	<b>305 516</b>	<b>—</b>	<b>2 384 833</b>	<b>—</b>	<b>87 074 617</b>	<b>43</b>

	1880.	1881.
	M.	M.
<b>Einnahmen.</b>		
<b>Bezüge aus der Reichskasse:</b>		
Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenz Zollverwaltung . . . . .	775 502	791 240
Ersatz der Lasten und Verwaltungskosten der Rübenzucker-, Salz-, Tabak- und Spielartenstempelsteuer . . . . .	116 411	329 298
Zusammen . . . . .	891 913	1 120 538
<b>Unmittelbare Einnahmen.</b>		
<b>Private Gefälle:</b>		
Brückengefälle . . . . .	1 143	1 374
Von Hafens-, Krähnen-, Lagerhaus- und Waaganstalten . . . . .	33 965	40 141
Kontrollgebühren für steuerfreie Salzabgabe . . . . .	947	2 694
Zoll- und Steuerstrafen und Confiscate . . . . .	12 574	12 559
Zuschuß aus dem Vermögen des Zollunterstützungsfonds . . . . .	83 589	87 553
Disciplinarstrafen . . . . .	4	56
<b>Verschiedene Einnahmen:</b>		
Miethzinse . . . . .	57 149	60 421
Ersatz der Steuerverwaltung für Erhebung der Steuern . . . . .	35 600	35 600
Ersatz von Ausrüstungsgegenständen . . . . .	30 565	30 852
Zufällige Einnahmen . . . . .	2 912	3 807
Zusammen . . . . .	258 448	275 057
Im außerordentlichen Etat . . . . .	—	—
Summe aller Einnahmen . . . . .	1 150 361	1 395 595
Summe aller Ausgaben . . . . .	1 548 093	1 610 925
Mehr-Ausgabe . . . . .	397 732	215 330

\*) Die Ueberschüsse aus Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern fließen seit 1. Januar 1872 unmittelbar in die Reichskasse. Verwaltung — nicht mehr vor.

\*\*) Hierunter sind inbegriffen: 1) Besoldungen und Gehalte der Haupt- und Nebenzollämter I., der Anlageposten und des Grenzaufrichts- kosten der Haupt- und Nebenzollämter I., sowie der Anlageposten und der Legitimationschein-Kontrolle.

†) Hierunter sind insbesondere auch eingerechnet: 1) Miethzinse, 2) Bauaufwand, 3) Brandversicherungsbeiträge und Localsteuern.



	1880.	1881.
	ℳ	ℳ
<b>Ausgaben.</b>		
<b>Specielle Lasten und Verwaltungskosten der Bezüge aus der Reichskasse:</b>		
Kosten der Haupt- und Nebenzollämter, der Anlageposten und der Grenz- aufsicht**)	834 106	851 682
Kosten der Waarenabfertigung auf dem Rhein . . . . .	1 320	1 430
Diäten der Eisenbahnbegleiter . . . . .	2 388	2 384
Kosten der Rübenzucker-, Salz-, Tabak- und Spielkartenstempelsteuer . . . . .	101 457	136 474
Zusammen . . . . .	989 271	991 970
<b>Specielle Lasten und Verwaltungskosten der unmittelbaren Einnahmen und zwar:</b>		
der Brückengefälle . . . . .	3 396	1 849
der Hafens- und Landungsplätze, Krähnen- und Waag-, auch Lagerhaus- anstalten . . . . .	73 774	86 261
der Strafen . . . . .	2 664	3 190
Zusammen . . . . .	79 834	91 300
<b>Gemeinsame Lasten und Verwaltungskosten:</b>		
Kosten der Haupt- und Untersteuerämter im Innern . . . . .	235 073	234 970
Kosten der Zolldirection . . . . .	86 994	87 715
Zugskosten, Diäten und Reisekosten . . . . .	19 195	15 739
Pensionen und Unterstützungen . . . . .	117 231	121 442
Für Ausrüstungsgegenstände . . . . .	33 204	32 767
Sonstige verschiedene und zufällige Ausgaben †) . . . . .	26 754	30 616
Zusammen . . . . .	518 451	523 249
Im außerordentlichen Etat . . . . .	10 537	4 406
Summe aller Ausgaben . . . . .	1 548 093	1 610 925

\*) Betreffende Einnahmen kommen deshalb von 1872 an nebst bezüglichen Ausgaben, — mit Ausnahme des Erfahes der Kosten der bad. Zoll-  
aufsichtsdiensten, 2) Equipagen- und Pferdeunterhaltungsgelder, sowie Reisediäten der Oberinspektoren, 3) Kosten der Nebenzollämter II., Amtsun-

Anfang 1881 (31. Dezember 1880).		Ende 1881 (31. Dezember 1881).
	<b>I.</b>	
	<b>Amortisations-Kasse.</b>	
	<b>Passivstand.</b>	
2 179 218	1) Rentenscheine zu 3½ % von 1834 . . . . .	1 982 074
2 840	Rückständige Coupons . . . . .	2 831
39 678	2) Gezogene 50-Guldenloose . . . . .	39 433
359	3) Rückständige Coupons von 4½ procent. Obligationen von 1851 . . . . .	359
2 043	4) Lehenkapitalien . . . . .	2 043
2 154 477	5) Kautionskapitalien . . . . .	2 213 448
238	Zinsrückstände . . . . .	136
416 145	6) Geleglich hinterlegte Gelder . . . . .	359 321
71 622	7) Ausgegebenes Papiergeld . . . . .	71 622
145 128	8) Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel . . . . .	145 128
1 401	Zinsrückstand . . . . .	1 698
12 656 705	9) Kontokorrent . . . . .	13 336 082
22 877	10) Guthaben des Staats-Grundstocks . . . . .	2 158
276	11) Ersatz für fehlende Coupons eingelöster Rentenscheine . . . . .	324
203	12) Vorschüsse . . . . .	40
17 693 210		18 156 697
20 571 429	13) Unverzinsliche Schuld an den Domänengrundstock . . . . .	20 571 428
38 264 639	Summe . . . . .	38 728 125
	<b>Activstand.</b>	
964 730	1) Verzinsliche Werthpapiere . . . . .	1 215 529
4 464 640	2) Hauptpfanddarlehen . . . . .	6 017 929
79 384	3) Sonstige Darlehen . . . . .	79 384
20 711 177	4) Kontokorrent-Guthaben bei der Amortisationskasse und der Generalstaatskasse . . . . .	18 622 729
—	5) Für den Staatsgrundstock . . . . .	1 800
444 214	6) Vorschüsse . . . . .	339 609
200 267	7) Kassenvorrath . . . . .	173 444
71 622	8) Reichskassenscheine, Restguthaben . . . . .	71 622
26 936 034	Summe . . . . .	26 522 046
11 328 605	<b>Reiner Schuldenstand</b>	12 206 079
	<b>Bilanz.</b>	
	Reiner Schuldenstand auf	
	1. Januar 1882 . . . . .	12 206 079 M.
	1. Januar 1881 . . . . .	11 328 605 "
	Vermehrung 1881 . . . . .	877 474 M.

Anfang 1881 (31. Dezember 1880).	Anfang 1881 (31. Dezember 1880).		II. Eisenbahnschulden-Tilgungs- Kasse.			Ende 1881 (31. Dezember 1881).		
	Kapital.	Zins.	Zusammen.	Passivstand.			Kapital.	Zins.
M.	M.	M.				M.	M.	M.
982 074								
2 831	8 526 566	11 658	8 538 224	1) Anlehen zu 3 1/2 % von 1842 . . . . .	7 577 874	12 024	7 589 898	
39 433	11 541 642	2 065 454	13 607 096	2) Lotterianlehen 3 1/2 % von 1845 . . . . .	9 439 313	2 116 961	11 556 274	
359	1 542 857	—	1 542 857	3) Anlehen beim Kanton Basel-Stadt zu 3 1/2 % von 1854 . . . . .	1 457 143	—	1 457 143	
2 043	27 544 415	52 889	27 597 304	4) Anlehen zu 4 % von 1859/61 . . . . .	27 212 356	49 666	27 262 022	
213 448	46 607 209	98 783	46 705 992	5) Anlehen zu 4 % von 1862/64 . . . . .	46 015 606	100 399	46 116 005	
136	857	304	1 161	6) Anlehen zu 5 % von 1866 . . . . .	857	304	1 161	
359 321	1 804 500	33 364	1 837 864	7) Anlehen zu 4 1/2 % von 1866 . . . . .	43 500	5 218	48 718	
71 622	32 312 700	79 830	32 392 530	8) Prämienanlehen zu 4 % von 1867 . . . . .	31 849 800	90 642	31 940 442	
145 128	1 714	292	2 006	9) Anlehen zu 4 1/2 % von 1868 . . . . .	1 714	292	2 006	
1 698	56 400	4 331	60 731	10) Anlehen zu 5 % von 1870/71 . . . . .	12 343	3 572	15 915	
336 082	28 940 000	22 702	28 962 702	11) Anlehen zu 4 % von 1875/76 . . . . .	28 711 700	24 218	28 735 918	
2 158	241 900	3 592	245 492	12) Anlehen zu 4 1/2 % der Stadt Karlsruhe von 1876 . . . . .	5 900	114	6 014	
324	29 686 900	41 348	29 728 248	13) Anlehen zu 4 % von 1878 . . . . .	29 480 900	41 158	29 522 058	
40	59 721 800	48 280	59 770 080	14) Anlehen zu 4 % von 1879 . . . . .	59 299 800	52 818	59 352 618	
56 697	—	—	6 659 240	15) Anlehen zu 4 % von 1880 . . . . .	61 067 300	15 494	61 082 794	
71 428	—	—	19 431 012	16) Baukostenvorschüsse von Württem- berg und Hessen . . . . .	—	—	6 659 240	
28 125	—	—	3 051 634	17) An die Amortisationskasse auf Kontokorrent . . . . .	—	—	18 622 729	
115 529	—	—	128 884	18) An die Reichshauptkasse wegen Reichstassenscheinen . . . . .	—	—	2 746 471	
17 929	—	—	335 063 057	19) Durchlaufende Posten . . . . .	—	—	129 895	
79 384	—	—	—	. . . . . Summe . . . . .	—	—	332 847 321	
22 729	—	—	662 097	<b>Activstand.</b>			575 744	
1 800	—	—	108 670	1) Kassenvorrath . . . . .	—	—	108 670	
39 609	—	—	3 963 917	2) Aktivkapitalien in verzinslichen Wertpapieren . . . . .	—	—	2 531 708	
73 444	—	—	1 320 507	3) Faustpfanddarlehen . . . . .	—	—	1 004 758	
71 622	—	—	69	4) Bei Bankhäusern auf Kontokorrent . . . . .	—	—	69	
22 046	—	—	6 055 260	5) Vorschüsse . . . . .	—	—	4 220 949	
06 079	—	—	329 007 797	. . . . . Summe . . . . .	—	—	328 626 372	
				<b>Reiner Schuldenstand . . .</b>				
				<b>Bilanz.</b>				
				Reiner Schuldenstand auf:				
				1. Januar 1882 . . . . . 328 626 372 M.				
				1. Januar 1881 . . . . . 329 007 797 "				
				Verminderung 1881 . . . . . 381 425 M.				